

Informationen zu den berufsorientierenden Wahlpflichtfächern



Die drei berufsorientierenden Zweige **Wirtschaft**, **Technik** und **Soziales** unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung. Dadurch haben sie die Möglichkeit, berufliche Neigungen zu finden und grundlegende berufliche Fähigkeiten zu erwerben.

Ab der 7. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Unterricht in den Fächern Wirtschaft, Soziales und Technik.

Mitte der 7. Klasse findet dann die Wahl mit der Entscheidung **für eines** der drei Wahlpflichtfächer statt, das dann **verpflichtend** ab der achten Jahrgangsstufe bis zur jeweiligen Abschlussprüfung (Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Mittelschulabschluss) unterrichtet wird.

Inhalte und Ziele

Wirtschaft

Das Fach Wirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag für den Erwerb von Medienkompetenz und bei der Vorbereitung auf die medialen Anforderungen im privaten und beruflichen Bereich. In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler die fachgerechte und rationelle Nutzung des Computers mit seinen vielfältigen Einsatzbereichen kennen.

Sie wenden das 10-Finger-Tastschreiben (Der Ausbau und die Weiterführung des 10-Finger-Tastschreibens aus der Jahrgangsstufe 6 ist ein durchgängiges Prinzip bis zur Jahrgangsstufe 9 bzw. 10.) an. In der 7. Jgst. erstellen und gestalten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung einfache Schriftstücke und Präsentationen und lernen weitere Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms kennen. In der 8. Klasse wenden die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse der Bildbearbeitung an und erlangen Kenntnisse bei der Nutzung von Internetangeboten zur Informationsgewinnung und Datennutzung. Dazu gehört auch die Sensibilisierung im Umgang mit eigenen und fremden Daten. Sie erlernen die Kommunikation in Form von Telefonaten, Briefen und E-Mails. Einen großen Bereich nimmt in dieser Jahrgangsstufe die norm- und formgerechte Bewerbung ein sowie die immer mehr geforderte Formular- und Online-Bewerbung. Dazu arbeiten die Schülerinnen und Schüler bereits ab der 8. Jgst. auf der Lernplattform mebis. Der Bereich "kaufmännische Grundbildung" bietet Einblicke in die Grundlagen der Buchführung. Wirtschaftliche Sachverhalte werden – unter Anwendung der Tabellenkalkulation – strukturiert und rechnerisch erfasst. In der 9. Klasse arbeiten die Schülerinnen und Schüler als sog. Praktikanten in einem fiktiven Übungsbüro und vertiefen bisher gewonnene Kenntnisse. In der 10. Klasse arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen in ihrem eigenen Übungsbüro, gestalten und bearbeiten komplexe Arbeitsabläufe.

Im Rahmen der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler Berufe aus kaufmännischen oder verwaltungstechnischen Berufsfeldern kennen, wie beispielsweise im Handel oder bei Behörden.

Anforderungen: Sicheres und "blindes" 10-Finger-Tastschreiben, Beherrschen der Grundlagen aus der 7. Klasse, sicherer Umgang mit Microsoft Word.

Technik

Im Zweig Technik vertiefen die Schülerinnen und Schüler in der 7. Klasse grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Werkstoffen Holz und Metall und lernen neue Bereiche wie Kunststoff, Elektrotechnik und Technisches Zeichnen kennen. An Werkstücken lernen sie handwerkliche Grundkenntnisse und Grundtechniken im fachgerechten Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen (z. B. der Ständerbohrmaschine) und gewinnen Einsichten in technische Zusammenhänge. Eine detaillierte Sicherheitsschulung gehört ebenfalls dazu. Sie wenden altersgemäß geeignete Fertigungsverfahren an und setzen sich auch mit Fragen der Ökologie und Ökonomie auseinander. Bei deren Bearbeitung erfolgt eine Einführung in die für die Technik typischen Methoden und Handlungsformen: Planen, Konstruieren, Herstellen, Bewerten, Verwenden, Entsorgen. In der 8. Klasse vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Grundkenntnisse und erlernen das Technische Zeichnen auf der Zeichenplatte, sowie erste Schritte im Computerprogramm CAD (ComputerAidedDesign).

In der 9. Klasse findet die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung statt und eigenverantwortliches Arbeiten geschult. In der 10. Klasse kommen inhaltlich neue Arbeitstechniken, Maschinen und Werkzeuge hinzu.

Im Rahmen der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler Berufe aus handwerklichen oder technischen Berufsfeldern kennen.

Anforderungen: handwerkliches Geschick, exaktes Arbeiten nach Bauplänen, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten.

Soziales

In diesem Fach beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragestellungen aus den Bereichen Haushalt, Ernährung, Gesundheit und soziales Handeln.

In der Praxis lernen sie, Lebensmittel planvoll und sachgerecht zu beschaffen und zu verarbeiten und dabei zeit-, kraft- und mittelsparend vorzugehen. Ebenso wird der fachgerechte Umgang mit Materialien, Geräten und Hygiene gelehrt. Dabei nutzen die Schülerinnen und Schüler auch den Computer zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung. Sie erhalten ebenso Gelegenheit, eine gepflegte Ess- und Tischkultur mit guten Tischmanieren zu erleben und Einblick in Ernährung und Speisen in eigenen und anderen Kulturkreisen zu gewinnen.

Im Rahmen der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler Berufe in hauswirtschaftlichen oder sozialen Berufsfeldern kennen, beispielsweise in Betrieben der Lebensmittelherstellung und des Lebensmittelhandels oder in anderen sozialen Einrichtungen.

Anforderungen: nach Anweisung kochen, motorische Geschicklichkeit, zügiges, planvolles, hygienisches Arbeiten, sicherer Umgang mit dem Computer.

ENTSCHEIDUNG FÜR EIN FACH! (entweder Wirtschaft oder Technik oder Soziales)

ab Jahrgangsstufe 8

4-std.

Rückmeldung der Fächerwahl bis 31.03.2020 an die Klassenlehrkraft!

In allen berufsorientierenden Zweigen bildet ein projekt- und handlungsorientierter Unterricht die Grundlage, der mit seinen fachspezifischen Arbeitsweisen, überfachlich arrangierten Lernanlässen und Arbeit im Team wesentlich zur Lebens- und Berufsvorbereitung beiträgt.